



Leitung:  
Dir. Mag. Wolfgang Frühwirth  
Kadettengasse 19d,  
8041 Graz  
www.bsapa.at



## Österreichische Instruktorenausbildung

Abteilungsvorstand:  
MMag. Georg VEITZ

Sekretariat:  
Lisa Jöbstl

Telefon:  
+43 316 327980-11

Fax:  
+43 316 327980-16

E-Mail:  
lisa.joebstl@bsapa.at

19.11.2015

## Ausschreibung zur Instruktorenausbildung für EISSTOCKSCHIESSEN 2016

Die Bundessportakademie Graz führt gemeinsam mit dem Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler eine Ausbildung zum staatlich geprüften Instruktor für Eisstockschießen durch.

Kurzbeschreibung zur Ausbildung / zum Kurs

### Ausbildungsleitung

MMag. Georg VEITZ , Tel: +43 316 / 327980-10, E-Mail: [georg.veitz@bsapa.at](mailto:georg.veitz@bsapa.at)

### Fachverband

Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler, Ludersdorf 202, 8200 Gleisdorf  
Tel. 03112/57719; E-Mail: [office@boee.at](mailto:office@boee.at)

### Ausbildungsziel

Betreuung von Nachwuchs-, Breitensportlern und Wettkämpfern in den Vereinen.

### Zielgruppe

SportlerInnen, die in Vereinen oder in Schulen Eisstockschießen unterrichten, bzw. NachwuchssportlerInnen auf den leistungsorientierten Eisstocksport vorbereiten.

### Ausbildungsaufbau

Blockveranstaltungen.

Allgemeine und spezielle Inhalte (Theorie und Praxis), Anwendungen und Umsetzung in Vereinen und Schulen.

**Es herrscht bei allen Unterrichtseinheiten Anwesenheitspflicht!!**

### Ausbildungstermine

Kursteil I: 29.02. bis 05.03.2016 BSAPA Graz

Kursteil II: 11.04. bis 16.04.2016 Graz – Seiersberg

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt generell an die Bundessportakademie Graz, Kadettengasse 19d, 8041 Graz.

E-Mail: [infograz@bsapa.at](mailto:infograz@bsapa.at), Tel.Nr.: 0316/327980, Fax: DW 16

Die Kursanmeldung soll bitte nur dann eingesandt werden, wenn alle Kursteile besucht werden können.

## Anmeldeschluss für die Eignungsprüfung

Freitag, 08.01.2016

## Ausbildungsbeginn

Montag, 29.02.2016

## Aufnahmebedingungen

1. **Ärztliche Bestätigung**, welche nicht älter als 12 Monate ist und die körperliche Eignung der AufnahmebewerberInnen bestätigt.
2. Ohne ärztliches Attest ist eine Teilnahme an der Eignungsprüfung und am Kurs nicht möglich. Dieses muss dem Anmeldeformular beigelegt sein! Anmeldungen ohne ärztliches Attest sind unvollständig, somit kann der Aufnahmewerber **nicht** zur Eignungsprüfung zugelassen werden!
3. Nachweis der Absolvierung eines 12-stündigen **Erste-Hilfe-Kurses** der nicht länger als 5 Jahre zurückliegt.
4. Die AufnahmebewerberInnen müssen im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.

## Eignungsprüfung

**Samstag, 06.02.2016**

**Ort:** Seiersberg

### EIGNUNGSKRITERIEN:

siehe Beiblatt

### Von der Eignungsprüfung befreit sind:

- aktive EisstocksportlerInnen mit Spielerpass (Kopie des Spielerpasses der Anmeldung beilegen)
- Personen mit abgeschlossener Übungsleiterausbildung des BÖE

## Ausrüstung

Sportausrüstung für allgemeines Konditions- und Koordinationstraining in der Halle (Hallenschuhe mit heller Sohle) und im Freien (Regenbekleidung) sowie für das spartenspezifische Training.

## Abschlussprüfung

**Donnerstag, 19.05.2016, Seiersberg**

Die kommissionelle Abschlussprüfung wird von einer staatlichen Prüfungskommission abgehalten, wobei die Vortragenden als Fachprüfer eingesetzt werden.

Eine Zulassung zur kommissionellen Abschlussprüfung kann erst nach positiver Ablegung aller Semesterprüfungen und der Einhaltung der Anwesenheitspflicht erfolgen. Die Absolventen erhalten ein staatliches Zeugnis.

## Kurskosten

Die Teilnahme am Lehrgang (Unterricht und Prüfungen) ist kostenlos. Für Fahrt- und Aufenthaltskosten müssen Sie jedoch selbst aufkommen.

Weiters ist gleichzeitig mit der Anmeldung ein Betrag von € 100,-- für die Herstellungskosten der Lernunterlagen und der Diagnostik-Arbeitsmittel auf das Konto der BSPA Graz

**PSK, IBAN AT03600000005260601, BIC OPSKATWW** zu entrichten.

Die anfallenden Kosten bzw. der eventuell verbleibende Restbetrag werden vor Kursende rückverrechnet. Bei rechtzeitiger Abmeldung (drei Wochen) vor Kursbeginn oder bei Nichtbestehen der Eignungsprüfung wird Ihnen die Anzahlung zur Gänze rücküberwiesen.

**Ohne rechtzeitige Anzahlung ist eine Teilnahme an der Eignungsprüfung und somit an o. a. Ausbildung nicht möglich!!!**  
**Spätere Nachzahlungen sind ausnahmslos nicht möglich.**  
**Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 KursteilnehmerInnen.**

## Unterkunft und Verpflegung

Für Unterkunft und Verpflegung haben die TeilnehmerInnen selbst Sorge zu tragen.

Bei der Quartiervermittlung ist Ihnen das Fremdenverkehrsamt der Stadt Graz, [+43/316/8075-0](tel:+4331680750)

Mo - So 10.00 - 17.00 Uhr, [info@graztourismus.at](mailto:info@graztourismus.at), gerne behilflich.

**Günstige Quartiere (Frühstückspension oder Halbpension) gibt es im:**

**Pension Winter**, Bundesstraße 89, 8071 Gössendorf, Tel. Nr. 0316/402041,

E-Mail: [office@pension-winter.at](mailto:office@pension-winter.at), Homepage: [www.pension-winter.at](http://www.pension-winter.at)

**Hotel Römerstube**, Liebenauer Hauptstraße 103, 8041 Graz, Tel. 0316/4720660,

E-Mail: [info@roemerstube.at](mailto:info@roemerstube.at), Homepage: [www.roemerstube.at](http://www.roemerstube.at)

(10% BSPA-Rabatt)

**Hotel Centercourt**, Walter-Goldschmidt-Gasse 25, A-8042 Graz

Tel: 0316/425454-0, E-Mail: [office@centercourt.at](mailto:office@centercourt.at), Homepage: [www.centercourt.at](http://www.centercourt.at)

(10% BSPA-Rabatt)

**JUFA Graz**, Idlhofgasse 74, 8020 Graz, Tel: +43(0)5/7083-210,

Fax: +43(0)5/7083-211, E-Mail: [graz@jufa.at](mailto:graz@jufa.at), Homepage: [www.jufa.at](http://www.jufa.at)

(10% BSPA-Rabatt)

Bei **telefonischer Buchungsbekanntgabe** ist anzugeben, dass Sie Kursteilnehmer bei einer Instruktorausbildung an der BSPA Graz sind. Damit erhalten Sie den begünstigten Preis.

Weitere Quartiermöglichkeiten:

**Hotel Camellia**, Bundesstraße 41, 8041 Thondorf bei Graz, Tel. Nr. 0316/4054440, E-Mail: [info@hotel-camellia.at](mailto:info@hotel-camellia.at), Homepage: [www.hotel-camellia.at](http://www.hotel-camellia.at)

[www.appartement-graz.at](http://www.appartement-graz.at)

[www.hotel-sued.com](http://www.hotel-sued.com)

## Sonstiges

### Sonderbedingungen – Anrechenbarkeiten

Geprüfte LeibeserzieherInnen, DiplomsporthehrerInnen, TrainerInnen und Instruktoren, sowie Studierende an den österreichischen Instituten für Sportwissenschaften können vom Besuch jener allgemeinen Lehrveranstaltungen dispensiert werden, von denen sie gleichwertige Prüfungen im Rahmen ihrer Ausbildung abgelegt haben. Die Teilnahme an den Prüfungen in jenen Unterrichtsgegenständen, die im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung geprüft werden ist jedoch verpflichtend, ebenso ist die Teilnahme an den Prüfungen in allen spartenspezifischen Unterrichtsgegenständen verpflichtend. Entsprechende Unterlagen sind dem Kursleiter **14 Tage vor Ausbildungsbeginn** vorzulegen, **eine spätere Einreichung der Anrechnungsunterlagen wird nicht berücksichtigt.**

**Mit ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigen Sie, dass Sie alle oben angeführten Punkte der Ausschreibung zur Kenntnis genommen haben.**

Abteilungsvorstand  
MMag. Georg VEITZ eh.

Direktor  
Mag. Wolfgang FRÜHWIRTH eh.

Für den BÖE:  
DI Michael BRANTNER eh.



# Eignungskriterien für die Ausbildung von Instruktorinnen und Instruktorinnen für Eisstockschießen

## 1 Zielwettbewerb 1. — 4. Durchgang

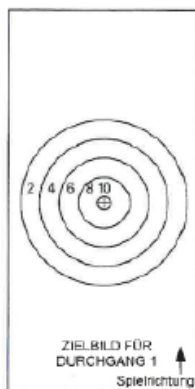
### Abschnitt 4 ZIELWETTBEWERB

401 Der Zielwettbewerb ist ein Wettbewerb von Einzelspielern um die höchste Punktezahl.

#### Spielregeln und Wertung

402 Der Wettbewerb wird in vier Durchgängen mit je 6 Versuchen ausgetragen, wobei alle Versuche auf einer Bahn auszuführen sind.

#### 403 1. Durchgang:



Es werden 6 Versuche ins Ziel (mittlere Zielringe) ausgeführt, bei denen der Stock des Spielers möglichst nahe an das Mittelkreuz gebracht werden soll. Auf dem Mittelkreuz liegt bei allen Versuchen eine Daube.

Gewertet wird der innere Ring, den der Stock erreicht, wobei die Projektion seines Stahlringes auf den Sportboden maßgebend ist.

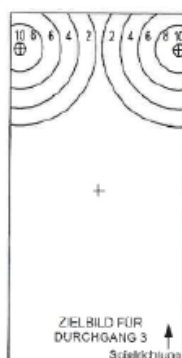
Die Ringe zählen von außen nach innen: 2, 4, 6, 8 und 10 Punkte.

Es werden maximal 60 Punkte gewertet.

#### 405 3. Durchgang:

Es werden je 3 Versuche ins linke und dann ins rechte hintere Ziel (Zielringfragmente) ausgeführt, bei denen der Stock des Spielers möglichst nahe an die Zentren der Ringe gebracht werden soll.

Im Zentrum der Zielringe liegt bei allen Versuchen die Daube.



Gewertet wird der innere Ring, den der Stock erreicht, wobei die Projektion seines Stahlringes auf den Sportboden maßgebend ist. Die Ringe zählen von außen nach innen: 2, 4, 6, 8 und 10 Punkte.

Es werden maximal 60 Punkte gewertet.

#### 404 2. Durchgang:

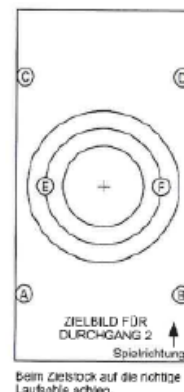
Es werden 6 Versuche auf einen Zielstock gespielt, der wechselweise in markierten Kreisen aufgestellt wird. Bei den 6 Versuchen gilt es, den in unterschiedlichen Kreisen aufgestellten Zielstock aus dem Zielfeld zu befördern, wobei der Stock des Spielers im Zielfeld verbleiben soll. Die Versuche auf den Zielstock sind, von der Abspielstelle aus gesehen, wie folgt auszuführen:

1. A = vorne links, 2. B = vorne rechts, 3. C = hinten links, 4. D = hinten rechts, 5. E = Mitte links, 6. F = Mitte rechts.

Auf dem Mittelkreuz liegt bei allen Versuchen eine Daube.

Gewertet wird wie folgt:

- Zielstock wird getroffen, ohne dass er das Zielfeld verlässt = 2 Punkte
- Zielstock wird aus dem Zielfeld befördert, der Stock des Spielers verlässt ebenfalls das Zielfeld = 5 Punkte
- Zielstock wird aus dem Zielfeld befördert, der Stock des Spielers verbleibt im Zielfeld = 10 Punkte



Es werden maximal 60 Punkte gewertet.

#### 406 4. Durchgang:

Es werden 6 Versuche auf einen Zielstock gespielt, der wechselweise in markierten Kreisen aufgestellt wird. Die Versuche auf den Zielstock sind von der Abspielstelle aus gesehen wie folgt auszuführen:

- A = vorne links
- B = vorne rechts
- G = vorne halblinks
- H = vorne halbrechts
- E = Mitte links
- F = Mitte rechts

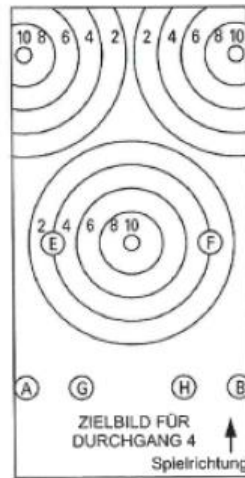
Bei den Versuchen 1 und 2 gilt es den Zielstock so zu treffen, dass der Stock des Spielers möglichst nahe am Mittelkreuz zum Stehen kommt (Ablenken).

Bei den Versuchen 3 und 4 gilt es, den Zielstock so zu treffen, dass dieser möglichst nahe am Mittelkreuz zum Stehen kommt (Bringen).

Bei den Versuchen 5 und 6 gilt es, den Zielstock so zu treffen, dass dieser möglichst nahe am Mittelkreuz in den hinteren Ringen zum Stehen kommt (Bringen), wobei der Stock des Spielers in den Zielringen **verbleiben muss**, damit er gewertet wird. Zielstock „E“ in die linken hinteren Ringe, Zielstock „F“ in die rechten hinteren Ringe.

Im Zentrum der Zielringe liegt bei allen Versuchen die Daube.

## 2 Bewertung



Beim Zielstock auf die richtige Laufsohle achten.

**Gewertet** wird wie folgt :

Versuche 1 und 2  
(Zielstock A und B)

Die mit dem Stock des Spielers  
erzielten Punkte = 2 bis 10

Versuche 3 und 4  
(Zielstock G und H)

Die mit dem getroffenen Zielstock  
erzielten Punkte = 2 bis 10

Versuche 5 und 6  
(Zielstock E und F)

Die mit dem getroffenen Ziel-  
stock erzielten Punkte = 2 bis 10

Höchst erreichbare Punktezahl: 60